

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 130 (2004)
Heft: 47: San Bernardino

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Europäischer Solarpreis für Unternehmen



Das Unternehmen Holinger Solar AG gewann den von Eurosolar, der Europäischen Vereinigung für erneuerbare Energien, ausgeschrieben Solarpreis für Unternehmen. Grund für die Auszeichnung ist das «Watterwerk», der neue Firmensitz des Unternehmens in Plus-Energie-Bauweise. Das Watterwerk, eine Gemeinschaftsentwicklung der Holinger Solar AG und der Erne AG Holzbau in Laufenburg, produziert dank starken Solaranlagen in der Gebäudehülle, einer durchdachten Konstruktion, einer effizienten Wärmedämmung sowie einer Wärmepumpe mehr Energie, als die Mieterschaft für die Benützung und den Betrieb benötigt.

Holinger Solar AG
4416 Bubendorf
061 923 93 93 | Fax 061 921 07 69
www.holinger-solar.ch

Holcim-Awards

Die Holcim-Awards sind Auszeichnungen für nachhaltige Entwicklung im Bauwesen, die fünf regionale Wettbewerbe und eine globale Ausschreibung beinhalten. Die Awards werden für innovative, zukunftsweisende und wirklich nachhaltige Bauprojekte verliehen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben bis Ende März 2005 die Möglichkeit, ihre Projekte einzureichen. Im Spätsommer 2005 findet in der Schweiz die Preisverleihung der Projekte aus Europa statt. Insgesamt wird eine Preissumme von 2 Mio. US-\$ vergeben. Die Jury umfasst unabhängige Experten, die sich für eine nachhaltige Entwicklung von Gesellschaft, Bauprojekten, von Baumaterialien, Bautechnologien sowie von Bau- und Bewirtschaftungsprozessen einsetzen. Weitere Informationen zum Wettbewerb sind auf der Website www.holcimawards.org zu finden.

sen einsetzen. Weitere Informationen zum Wettbewerb sind auf der Website www.holcimawards.org zu finden.

Holcim (Schweiz) AG
8050 Zürich
058 850 68 68 | Fax 058 850 68 69

Dilatierete Metallfensterbänke

Seit Jahren ist die Krebu Metallfensterbänke AG für ihre dreiteiligen Fensterbänke mit integrierter Dilatations- oder Dehnungsfuge bekannt. Dank dieser Technik gehören Schäden in der Leibung der Vergangenheit an, die aufgrund temperaturbedingter Materialausdehnungen entstehen. Bei einer Temperaturdifferenz von 60°C dehnt sich eine 2.5 m lange Alu-Fensterbank um fast 4 mm aus. Dies ergibt bei der Leibung einen Druck auf das Mauerwerk von über 1.5 t. Noch kräftiger wirkt sich dies bei einer 2.5 m langen Betonfensterbank aus. Bei einer Temperaturdifferenz von 60°C ist zwar die Ausdehnung nur 1.5 mm, die Krafteinwirkung bei der Leibung beträgt aber über 2.3 t. Erst wenn mit den Jahren witterungsbedingte Feuchtigkeit das Mauerwerk durchnässt, nimmt man den Schaden wahr. Mit den dilatierten Metallfensterbänken lassen sich solche Schäden verhindern.

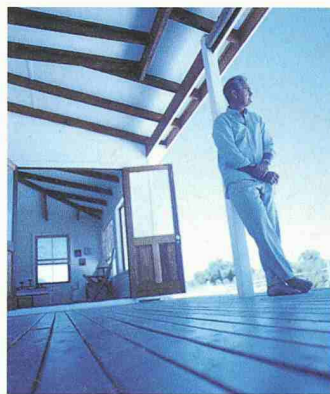


Krebu Metallfensterbänke AG
3114 Wichtrach
031 781 08 41 | Fax 031 781 15 59
www.krebu.ch

Komfortlüftung mit dem BonAir-System

Die Komfortlüftung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Diesem Bedürfnis nach mehr Komfort wurde mit dem BonAir-System

entsprochen. Das System erlaubt eine grosse Planungsfreiheit. Ob bei Neubau, Umbau oder Renovation: Für nahezu jede bauliche Situation ist eine Lösung realisierbar. Die Auslässe können in Wand, Boden und Decke eingebracht werden. Das Angebot umfasst neben einem Vorgespräch und der Beratung der Architekten auch Planungshilfe beim Fachingenieur und die Ausarbeitung der Angebote für die Submission. Die Bauinstruktion für den Installateur, die Abnahme und Einregulierung inkl. Messprotokoll für den Bauherrn gehören ebenfalls zu den Serviceleistungen. Eine Akzeptanz der Komfortlüftung kann nur



erreicht werden, wenn von Beginn an qualitativ hochwertige Komponenten und eine gewissenhafte Systemauslegung gewährleistet werden – genau hier setzt das BonAir-System seine Schwerpunkte. Das System ist exklusiv bei Niklaus Energie- und Gebäudetechnik erhältlich, mit Filialen in Kriens, Kloten, Oensingen, Lausanne und Visp. Niklaus Energie- und Gebäudetechnik AG | 3250 Lyss
032 387 33 31 | Fax 032 387 33 44
www.bonair.ch

Entwicklung von Lanz

Was vor über 25 Jahren im kleinen Bereich Elektro der Lanz Industrietechnik AG in Murgenthal begonnen hatte, hat sich unter dem Namen lanz oensingen ag nun zu einem der führenden Anbieter entwickelt: Ein Unternehmen mit modernen Produkten im Bereich der Kabelführung, der Stromschienen und für die



Erschliessung von Arbeitsplätzen in Büro und Fabriken. Insbesondere durch konsequente Umsetzung der Kundenbedürfnisse ist es gelungen, nach und nach Marktanteile zu erringen und parallel dazu neue und bessere Produkte zu entwickeln und einzuführen. Auch in der Logistik ist die Firma neue Wege gegangen. Durch die Zusammenarbeit mit den führenden Elektrogrossisten konnte Lanz den Elektroinstallateuren und Firmenkunden eine rasche Versorgung gewährleisten, ohne die effizientes Arbeiten auf der Baustelle heute nicht mehr möglich ist. Kabelträgermaterial, Stromschienen und Produkte für die Arbeitsplatzerschliessung sind spätestens am anderen Tag montagebereit auf der Baustelle, und zwar auch in kleinen Mengen.

lanz oensingen ag
4702 Oensingen
062 388 21 21 | Fax 062 388 24 24
info@lanz-oens.ch

Leuchtende Wegbegleiter

Mit LevySidus setzte die ABB Schweiz AG einen Meilenstein für das Design von attraktiven Schal-

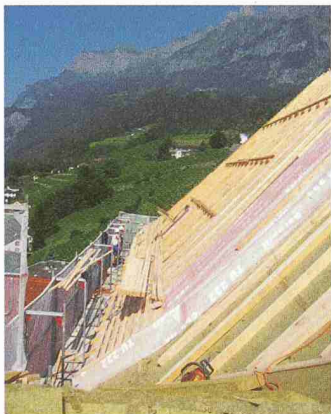


tern und Apparaten. Nun wird das Programm durch ein Novum ergänzt: LED-Dekorations- und Orientierungsleuchten in zeitloser Form. Die Leuchten in den Farben

Weiss, Rot, Orange, Grün und Blau, mit homogener oder punktueller Lichtverteilung sowie Beschriftung mit Text oder Piktogrammen beleuchten dunkle Korridore, aber auch Vitrinen einfach und Energie sparend; sie sorgen für eine gute Wahrnehmung von Treppenstufen, dienen als Nachlicht fürs Kinderzimmer oder zum Setzen von leuchtenden Akzenten. Für die LED-Leuchten von LevySidus gibt es Abdeckrahmen in den Farben Weiss, Anthrazit, Alu und Softtouch sowie in den Materialien Glas Weiss und Glas Grau.

ABB Schweiz AG | Normelec
8048 Zürich | 058 586 07 10
www.abb.ch

Neue Unterdachbahn-Generation

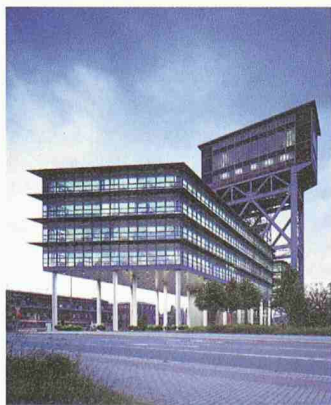


Die Raumnutzung direkt unter Schrägdächern ist beliebt. Wesentlichen Anteil im sicher funktionierenden Steildachaufbau hat die Unterdachbahn. Dabei weist eine moderne Bahn verschiedene Qualitäten aus: Einerseits muss sie planerischen Forderungen hinsichtlich Bauphysik, Ökologie und Nachhaltigkeit genügen, andererseits einbau- und sicherheitstechnischen Ansprüchen. Mit der weiterentwickelten schweisbaren Unterdachbahn TU 222 (Dicke 0.8 mm, Rollenmass 2 m x 25 m) bietet die Sarnafil AG ein Produkt an, das langjährige Erfahrung, erweiterte Anwenderbedürfnisse sowie neuste Herstellungstechnik vereint. TU 222 ist das Nachfolgeprodukt des TU 122-Systems und zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus: optimierter

Dampfdiffusionswert ($s = 0.05 \text{ m}$); mechanische Beständigkeit (hohe Zugkraftdehnung und Reissfestigkeit); Wasserdichtigkeit und Nachhaltigkeit. Ausserdem ist TU 222 vorteilhaft beim Einbau und in der Verarbeitung: dank der rutschfesten Oberfläche auch bei stark geneigtem Dach sicher begehbar; ein um rund 40 % reduziertes Gewicht (nur 400 g/m²) und damit ideal zur Vorkonfektion von Unterdachplanen; flexibel, dehnfähig und so leicht passbar bei Detailausbildungen; hohe Resistenz gegen Holzschutzmittel; bis sieben Monate frei bewitterbar. Sarnafil AG | 6060 Sarnen
041 666 99 66 | Fax 041 666 98 17
www.sarnafil.ch

Schweizer Lösung für Dortmunder Kokerei

Der Evinger Hammerkopfturm, lange Zeit ein Symbol der Dortmunder Zechengeschichte, ist heute nach seiner Umnutzung ein Wahrzeichen des Aufbruchs und des Strukturwandels im Ruhrpott. Das über 60 m hohe Turmgerüst mit dem Fördermaschinenhaus aus dem Jahr 1926 überragt die Fläche der alten Kokerei Minister Stein, die heute als neuer Bürobau in elf Metern Höhe den Turm durchdringt. Bei diesem aussergewöhnlichen Bauwerk ist der Sonnenschutz eine besondere Herausforderung. Die Vermieterin musste das im Jahr 2000 installierte System bereits wieder ersetzen, da es den Winden und den speziellen



Anforderungen eines Turmbaus auf Stützen nicht standhielt. Das Haus Griesser bot darauf eine geeignete Lösung: Lamisol 70. Ins-

gesamt wurden in fünf Wochen 153 Antriebsmotoren auf 368 Sonderwinkelblenden und 368 Spezial-Unterkonstruktionen für die Führungsbefestigung montiert. Griesser Holding AG
8355 Aadorf
052 368 42 42 | Fax 052 368 43 43
www.griessergroup.com

Nanotechnologie gegen Graffiti



Die Erfahrung zeigt, dass das beste Mittel gegen unerwünschte Graffiti oder Farbschmierereien nach wie vor darin besteht, diese rasch und vollständig zu entfernen – und so Sprayer nachhaltig zu entmutigen. Dank dem neuen Oberflächen-Schutzsystem von der Morant-Bau-Sanierung profitieren der Hauseigentümer oder die öffentliche Hand von einer hohen Lebensdauer der Bauten, von nur geringen Instandhaltungskosten sowie vom dauerhaft schönen Aussehen der Objektoberflächen. Das Antigraffiti-Schutzsystem ist ein Hightech-Produkt der Nanotechnologie. Die Vorteile der präventiven Oberflächenbehandlung sind vielfältig: Wirksamer, permanenter Objektschutz bei Graffiti und Farbschmierereien – auch nach vielen Reinigungen ist keine Neubehandlung der Oberfläche erforderlich; die Mauerstruktur bleibt dampfförmig und dauerhaft erhalten; die Oberfläche ist gegen Wasser, Öl und Schmutz resistent; ausserdem können die Farben und Lacke nicht in die Bausubstanz eindringen. Zudem ist der Oberflächenschutz umweltneutral und auch für Innenräume geeignet. Die Graffiti oder Farbschmierereien lassen sich einfach von Hand oder maschinell beseitigen.

Morant AG Bau-Sanierung und Bau-Technik | 9000 St.Gallen
071 274 24 24 | Fax 071 274 24 20
www.morant.ch

Bohrfortschritt in der 2-kg-Klasse

Der neue 2-kg-Bohrhammer GBH 2-26 von Bosch ist laut Tests der unabhängigen Zertifizierungsgesellschaft «SLG Prüf- und Zertifizierungs-GmbH» der schnellste Bohrhammer seiner Klasse. Im Dauereinsatz spart der neue Bohr-



hammer Zeit und damit Geld – im Vergleich zu andern Geräten seiner Klasse ist er bis zu einem Drittel schneller. Erreicht wurde die Optimierung durch mehrere Verbesserungen und Innovationen am Gerät. Dazu gehören ein neues Schlagwerk, ein leistungsstärkerer Motor sowie eine drehbare Bürstenplatte. Der Bohrhammer ist im Fachhandel erhältlich.

Robert Bosch AG
8112 Otelfingen
044 847 15 88 | Fax 044 847 28 13
www.bosch.ch

«Kultur im Bad» von Dornbracht

Die neue Ausgabe von «Kultur im Bad», dem Produktkatalog von Dornbracht, ist erschienen. Das Buch mit 290 Seiten ist nach Lebensmotiven gegliedert und präsentiert in aufwändiger Aufmachung die aktuellen Modelle. «Kultur im Bad» kann bei der Schweizer Generalvertretung kostenlos bestellt werden:

Sadorex Handels AG
4616 Kappel
062 787 20 30 | Fax 062 787 20 40
www.sadorex.ch

